

# Ruins

## Von Krieg und Frieden

Von BluejayPrime

### Kapitel 11:

„...ich glaube, ich muss los.“

Hastig befreite sie sich von ihren beiden neuen Verehrern und huschte um die nächsten paar Ecken, bevor sie beinahe über ihren jungen Komplizen gestolpert wäre.

„Das war gut.“

Ein Grinsen huschte über ihr Gesicht; sie hockte sich neben ihn.

„Wir sind ein gutes Team.“

Neugierig begutachtete sie ihre Beute; offenbar hatte er bereits damit begonnen, sie aufzuteilen.

„Wie lange wird das reichen?“

Anscheinend hatte er bereits Übung darin, sich sein Essen einzuteilen.

Die beiden Wachen schienen ihr nicht gefolgt zu sein; hoffentlich kam jetzt niemand anderes auf die Idee, ihnen ihr Essen wieder abzujagen.

Unwillkürlich leitete sie etwas mehr Energie auf ihre Sensoren, um ihre Umgebung besser im Auge zu behalten.

Seine Energonsignatur flackerte immer noch bedrohlich; besorgt musterte sie ihn.

„Ist alles in Ordnung?“

Er schien schon länger nichts vernünftiges mehr bekommen zu haben; vermutlich würde sie in Zukunft mit ihm ihr Essen teilen.

Immerhin hatte er ihr das Leben gerettet.

Er übergang ihre Fragen und schob ihr stattdessen einen Teil der Energonwürfel zu.

„Das ist dein Anteil.“

„Okay.“

Rasch machte sie sich daran, es zu verstauen.

Es war wirklich nicht besonders viel, aber wenn sie es sich vernünftig einteilte, würde es, zusammen mit den Rationen, die sie erhielt, vermutlich recht lange halten, und sie konnte mit ihm teilen.

Einen Augenblick lang zögerte sie, dann zählte sie ein paar der Würfel ab und reichte sie ihm.

„Hier.“, sagte sie leise.

Hoffentlich nahm er es an, aber er wirkte nicht unbedingt so, als könne er sich etwas anderes leisten.